

Autoren

Prof. Dr. Günter Ewald

1929–2015. Günter Ewald war Mathematikprofessor an der Universität Bochum, von 1973–75 als Rektor an der Universität. Neben Fachpublikationen schrieb er Bücher über Grenzfragen von Naturwissenschaft, Philosophie und Theologie. Er war Mitgründer des Netzwerk-Nahtoderfahrung e.V. und langjähriges Mitglied im Vorstand. Er hat mehrere Bücher über Nahtod-Erfahrungen veröffentlicht.

Prof. Dr. Hans Goller

geb. 1942 in Kastelruth, Südtirol, Studium der Philosophie in München, der Klinischen Psychologie in den USA und der Theologie in Innsbruck. Von 1982 bis 2000 Lehrtätigkeit an der Hochschule für Philosophie in München. Von 2000 bis 2008 Professor am Institut für Christliche Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Arbeitsschwerpunkt: Philosophische Grenzfragen der Psychologie.

Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn

Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Wilfried Kuhn, Studium der Chemie und Medizin in Würzburg, Promotion in biophysikalischer Chemie über offene Systeme, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Habilitation für das Fach Neurologie 1989 über biochemische Veränderungen bei Morbus Parkinson. Von 2001 bis 2017 Chefarzt der Neurologischen Klinik des Leopoldina-Krankenhauses der Stadt Schweinfurt.

Dr. Joachim Nicolay

geb. 1947 in Alf/Mosel, ist Diplompsychologe und Diplomtheologe. Er hat in Philosophie bei Hans Blumenberg in Münster promoviert. Seit 2017 ist er Vorsitzender des Netzwerk-Nahtoderfahrung e.V. Er hat die „Hermeneutik der Nahtod-Erfahrungen“ als Methode zur Erschließung des Sinngehaltes von Nahtod-Erfahrungen entwickelt.

Johanna Nientiedt

(59) ist Palliativfachkraft. Sie hat als Koordinatorin für die Ambulante Hospizgruppe Illertissen gearbeitet. In ihrer 16-jährigen hospizlichen Tätigkeit durfte sie vielfach erfahren, wie hilfreich das Wissen um Nahtod-Erfahrungen und Nahtod-Kontakte für sterbende und trauernde Menschen sein kann.

Prof. Dr. Enno Edzard

ist Professor für Geschichte und Archäologie des frühen Christentums und seiner Umwelt an der Universität Kiel. Er ist Mitbegründer und Vorsitzender der ›Kieler Akademie für Thanatologie e.V.‹.

Sabine Rachl

hat als Deutsch-, Religions- und Philosophie-Lehrerin unterrichtet und 2007 die Internationale Friedensschule Köln gegründet. 2012 gründete sie die ›siento-Stiftung‹, ein Informationsnetzwerk für Hoffnungs-, Sterbe- und Trauerunterstützung. Sie ist ausgebildete Trauerbegleiterin und Fachpädagogin für Psychotraumatologie. Sabine Rachl arbeitet als Musiktherapeutin im Kinderhospiz in Wuppertal, als Lehrbeauftragte an der UdK Berlin sowie als Bildungsreferentin für den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.

Dorothea Stockmar

Malerin und Autorin, Trauer- und Sterbebegleiterin, lebt und arbeitet in Celle und Berlin. Nach dem plötzlichen Tod des jüngsten Kindes (2008) Verarbeitung der eigenen Trauer in Bildern und Texten, dazu Seminare, Workshops, Lesungen sowie Installationen.

Zuletzt erschien ihr Buch *Begegnung zwischen den Welten. Was uns über den Tod hinaus verbindet*. www.stockmar-kunst.de